Protokoll 106. GV 21. März 2024, 19.00 Restaurant Skiclub, Andermatt

Anfang: 21.16 Uhr

Anwesend: Astrid Nager Staub, Yvonne Jörg, Mari Russi, Sarah Keller, Stephan Russi, Marco Vella

Speziell erwähnt: Rene Rötlisberberg Präsident WU, Sybille Krucker Gemeinderat Andermatt, Thomas Christen, AUT Ignaz Zopp Swiss Alp und Ivo Fares ASA Neumitglieder begrüsst: Jörg Arnold Chedi, Paul Mazenauer Drogerie A'matt, Claudio Rapelli Metzgerei Spahn, Pieter Swanipol Hotel Bergidyll, Sandro Stadler Gasthaus Tell Thomas Imholz

Entschuldigungen: Thomas Kirchhübel, Simmen Georg, Zebä und Werner Walker. Karin und Marcel Wenger

Traktanden Liste ok Wir sind beschlussfähig Wahl der Stimmenzähler Norbi und Niko

- 1. Genehmigung Protokoll GV 2023 einstimmig Angenommen
- 2. Jahresbericht: einstimmig genehmigt
- Jahresrechnung 2023 mit Revisionsbericht und Decharge Erteilung Gemeindebeitrag 200.00 ist noch ausstehend.
 Remo Gamma erklärt die Jahresrechnung als in Ordnung und die Decharge wird erteilt. Einstimmig angenommen.
- 4. Festsetzung des Jahresbeitrages: bleibt gleich
- 5. Wahlen: im Austritt stehen

Präsidentin Astrid Nager Staub (Demission)

Neuer Präsidium Ko Präsidium Mari Russi und Marco Vella: Einstimmig

angenommen.

Mitglied: Werner Walker (Demission) Mitglied Sarah Keller_ Applaus 2. Revisor: Remo Gamma: Applaus

Neue Mitglieder für den Vorstand Hugo Farey ASA und Rene Zgraggen Autovermietung und Carreisen: Einstimmig angenommen

7. Anträge der Mitglieder:keine Anträge

8. Antrag der Vorstandes

Start-up Förderung für Betreibe im Dornkern Andermatt

Beitrag vom Gewerbeverein für Start up Förderung: Zinsloses Darlehen in der Höhe von 5000.00 . Interessent muss Antrag stellen und einen Businessplan erstellen.

Feed Back von Karin und Marcel Wenger per Brief:

Sie sind nicht dafür da es Sache von Banken oder zinsloses Darlehen für

Jungunternehmer. Sie sollen Ihre Können beweisen.

Dazu kommt, dass Start up ein dehnbarerer Begriff ist

Sie lehnen den das Darlehen ab.

Ist das etwas was Wir vom Gewerbeverein gut finden oder nicht . Sollen wir etwas ausarbeiten oder nicht? Geben wir dem eine Chance

Feed Back Jörg Arnold: Besser wäre ein Mentorenprogramm ins Leben zu rufen so ist man Finanziell nicht gebunden. Ein gutes Netzwerk aufzustellen ist sinnvoller

Feed Back: Thomas Christen: Sieht das gleich wie Jörg Arnold, nebst im Bereich support Mentoring, ist auch sehr wichtig das Einführen in die Gesellschaft.

Feed Back: Moser Kurt: Minimal ist ein Kapital von 20000 notwendig AG braucht mehr.

Wenn jemand diese 20000 nicht hat kann er dies auch nicht erreichen und bringt das Geld nie mehr zurück. Hände weg:

Keine Abstimmung da niemand das will. Jedoch ein Mentoring ev ins Leben rufen

9. Mutationen

Wolfram Schneider Computerwartung, Anne und Roland Baumgartner Annehouse Gedenkminute für Pedro Samoza Sasso

Marco verabschiedet Astrid Nager 7 Jahre im Vorstand und 4 Jahre als Präsidentin und verdankt Ihr Ihren grossen Einsatz.

Neumitglieder stellen sich persönlich vor

Jörg Arnold Chedi: Erzählt Schlüsselbar als pop up neu eröffnet, im Mai wird die Teufelsbrücke eröffnet

Claudio Repelli; Spahni neuer Geschäftsführer, kommt aus der Spitzengastronomie wie Bürgerndstock. Spahni gibt es seit 1863

Sandro Stadler Tell: Vom Lehnhof Altdorf, Tell seit 4 Jahren. Wir bringen zusammen Andermatt vorwärts

Swanie Pieter: Bergidyll verdankt Sarah und Kevin dass er überhaupt hier ist. Sieht grosses Potential in Andermatt

Paul Mazenauer Drogerie : Er ist Bündner und seit langem Drogist. Freut sich auf die Zukunft in Andermatt

Thomas Imholz: Imholz Sport gibt es seit 75 Jahre alt. Seit 13 Jahren in Andermatt. Erzählt vom Herbstanlass für Gewerbeverein Erstfeld um Amsteg und Silenen in den Fokus zu bringen

Wünscht allen alles Gute und viel Erfolg.

10. Verschiedenes

Rene Rötlisberger: Freundschaftliche Beziehungen sind notwendig trotz unterschiedlicher Meinung..

Neu ist die Geschäftsstellen WU in Uri war vorher in Luzern

Gratuliert den neuen Präsidenten/innen.

Sind noch Mitglied für dieses Jahr und eingeladen für die GV

Parlamentarium über Bildung, Wirschaftsparameter und Anliegen. Wie geht es der Urner Wirtschaft. Was ist wichtig für das Gewerbe in der Politik.

Thomas Christen bedankt sich bei Astrid. Es ist sein 6. Jahr in Andermatt Was wird sein ohne Astrid. Er ist sehr optimistisch mit Mari und Vella.

Die Wichtigkeit des Gewerbeverein im Zusammenhang mit dem Tourismus wird oft unterschätzt da 89 Prozent der Touristischen Wertschöpfung im Urner Oberland erwirtschaftet.

Der Gewerbeverein hat eine sehr wichtige Rolle. Nur zusammen kommen wir weiter.

Sybille Krucker

Vielen Dank dass Sie dabei sein darf.

Sie unterstreicht wie wichtig der Gewerbeverein für den ganzen Kanton Uri und die Gemeinde ist.

Ist für ständige eine Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Gemeinde.

Als Wertschätzung bezahlt die Gemeinde die Kaffeerunde

Fertig 22.15 Uhr